

Pressemitteilung Jugend forscht 2022

Der Jugend forscht Wettbewerb gehört zu Deutschlands größten MINT-Wettbewerben und begeistert jedes Jahr tausende junge Nachwuchswissenschaftler, die sich mit ihren genialen Projektideen auf den Weg machen, um diese wissenschaftlich zu bearbeiten und sie später vor einer Jury und einem großen Publikum zu präsentieren.

Das Zentrum für Lehrer:innenbildung und Schulforschung der Universität Leipzig stellt auch in diesem Jahr mit dem Patenbeauftragten, Herrn Alexander Biedermann das Patenunternehmen und unterstützt alle Vorbereitungen, um die 57. Wettbewerbsrunde in Präsenz und unter Einhaltung der Hygienemaßnahmen am Donnerstag, dem 03.03.2022 im Augusteum der Universität Leipzig durchführen zu können. „



Mit dem Motto des diesjährigen Wettbewerbsjahres „Zufällig genial?“ möchten wir den Aufruf an alle wissbegierigen Schüler:innen sowie interessierten Lehrkräfte der Stadt Leipzig und Nordsachsens richten- sich am diesjährigen Wettbewerb unbedingt zu beteiligen. Die Regionalwettbewerbsleiterin Jugend forscht Nordwestsachsen, Frau Elke Katz meint dazu, dass Kinder und Jugendliche beginnend mit der Klassenstufe 4 bis einschließlich 21 Jahre ganz geniale Ideen haben. Diese gilt es nun in die Realität umzusetzen. Dr. Dominik Becher freut sich darauf, Teilnehmer: innen mit Wissenschaftler: innen der Universität Leipzig zu vernetzen - so kommen einzigartige Erfahrungen und gegenseitige Inspiration zwischen Wissenschaft und Nachwuchs zu Stande, die im Falle von Siegen durchaus auch mit wunderbaren Preisen und vor allem großartigen Möglichkeiten für die Zukunft einhergehen.

jugend forscht
schüler experimentieren

**Patenunternehmen
Universität Leipzig
Patenbeauftragter**

**Alexander
Biedermann**

*Universität Leipzig
Zentrum für Lehrerbildung und
Schulforschung
Prager Straße 38 - 40
04317 Leipzig*

*Telefon: (0341)97 30481
E-Mail: zls@uni-leipzig.de*

**Regionalwettbewerbsleiterin
Nordwestsachsen**

Elke Katz

**Universität Leipzig /
Fakultät für Physik- und
Geowissenschaften /
Didaktik der Physik**

*Telefon: (0341)9732772
E-Mail: elke.katz@uni-leipzig.de*

**Leitung
Schülerforschungszentrum
almaLab**

„Sprecht eure Lehrer: innen, die Großeltern, eure Eltern oder auch euren Verein an oder nehmt Kontakt zum Schülerforschungszentrum almaLab an der Universität Leipzig auf, um eine entsprechende und geeignete Unterstützung erfahren zu können. Wir freuen uns auf eure Projektidee und eure Arbeit.“, sagt Elke Katz. Bis zum 30. November 2021 müssen sich alle Jungforscher: innen mit ihrer Projektidee angemeldet haben. Dies geht nicht nur als Einzelkämpfer: in, auch geniale Teams, bestehend aus maximal drei Personen sind dabei gefragt!

Leipziger Schüler: innen aller Schularten beteiligten sich im letzten Schuljahr sehr erfolgreich am bundesweit größten MINT- Wettbewerb. Trotz der andauernden Pandemiezeit nahmen aus der Stadt und dem ländlichen Raum Leipzig 54 Jungforscher: innen in 35 Projekten am Jugend forscht Regionalwettbewerb Nordwestsachsen im digitalen Format an der Universität Leipzig teil. Alle Teilnehmer: innen waren sehr kreativ und aktiv, präsentierten ihre Arbeiten auch im Online-Format hervorragend. Der damalige Abiturient des Wilhelm-Ostwald-Gymnasiums Nicola Ristic errang mit seinem interdisziplinären Projekt in der Kategorie Chemie sogar den Bundessieg und steuert darauf aufbauend auf eine großartige wissenschaftliche Zukunft zu!

Am Mittwoch, 06.10.21, um 17 Uhr lädt das Jugend forscht Team Nordwestsachsen zum Kickoff „Zufällig genial?“ ein. Die Anmeldung erfolgt über diesen Link. Wir freuen uns auf viele Fragen und die Begegnung mit Teilnehmer: innen, Projektleiter- und Unterstützerinnen.

Informationen zum Kickoff:

Nutzen Sie die Chance und melden Sie sich und interessierte Schülerinnen und Schüler bis zum 5. Oktober an unter: <https://eveeno.com/182240577>

Weitere Informationen finden Sie hier: <https://www.jugend-forscht-sachsen.de/informationen-zum-wettbewerb/web-kick-offs-zufallig-genial-mach-mit-bei-jugend-forscht-2022/>